

(Mobile book) Weihnachtserzhlungen: Mit den Illustrationen der Erstaugaben

Weihnachtserzhlungen: Mit den Illustrationen der Erstaugaben

Von Charles Dickens

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #455812 in BcherVerffentlicht am: 1997-10-01Abmessungen: 7.52 x 1.34b x 4.72l, Einband: Taschenbuch592 Seiten | File size: 17.Mb

Von Charles Dickens : Weihnachtserzhlungen: Mit den Illustrationen der Erstaugaben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Weihnachtserzhlungen: Mit den Illustrationen der Erstaugaben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen28 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne bersetzung in gntiger AusgabeVon Ein KundeEine tolle Ausgabe in der gntigsten Version! Denn der Deutsche

Taschenbuchverlag hat 1:1 die Winkler-Ausgabe bernommen. Und der wiederum liegen die wunderschönen, poetischen, und vor allem: originalgetreuen Übertragungen Carl Kolbs und Julius Seybts zugrunde. Hier gibt es die Illustrationen zu den Erstausgaben u.a. von John Leech. Da die oben verlinkte Winkler-Druckausgabe für mich die absolut schönste in Deutschland erhältlich ist, kann ich diese hier also für den schmaleren Geldbeutel nur wärmstens empfehlen. Übrigens sind die Erzählungen in genau der Reihenfolge gedruckt, in der der Meister sie einst schrieb: Eine Weihnachtsgeschichte (1843) Die Glocken (1844) Das Heimchen am Herd (1845) Die Schlacht des Lebens (1846) Der verwünschte Mann (1848) Ergo: Ein tolles Vorweihnachtsgeschenk! Vergessen Sie einfach die unzähligen (in Aufmachung, Text, Druck und Verarbeitung) ungleich billigeren Ausgaben wie diese hier und greifen Sie beherzt zu! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Weihnachtserzählungen von Luna In fünf Geschichten bringt uns Charles Dickens den Geist der Weihnacht: - In "Ein Weihnachtslied in Prosa" geht es um den Geizhals Ebenezer Scrooge, der durch die drei Geister der Weihnacht bekehrt wird. - In "Glocken" erklären die Glocken des Kirchturms einem alten Dienstmann die Welt. - In "Das Heimchen am Herd" gerät die Ehe der Peerybingles in eine Krise. - "Der Kampf des Lebens" erzählt uns von der großen Liebe zweier Schwestern. - "Der verwünschte Mann" lernt durch eine einfache Frau sein Leben anzunehmen. Fünf wirklich schöne Geschichten. Man muss sich aber Zeit dafür nehmen. Die Sprache von Charles Dickens ist manchmal etwas verwinkelt. Aber dadurch natürlich auch nicht so vorhersehbar. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. herrlich kitschig romantisch Von Hans-Wilhelm Schrammannsman kennt nur die Scrooge-Weihnachtsgeschichte, sollte aber unbedingt die anderen Erzählungen Dickens zur Weihnachtszeit kennen lernen, in diesem Buch wunderschön kompensiert.

Kurzbeschreibung Kein Weihnachten ohne Charles Dickens! In seinen Geschichten, die er als einer der ersten Autoren termingerecht für das buchhändlerische Saisongeschäft schrieb, hat er den Zauber dieses Festes, seine verwandelnde Wirkung auf den Menschen unvergleichlich eingefangen. Die berühmteste der fünf Erzählungen, 'Ein Weihnachtslied in Prosa', schildert die Bekehrung des herzlosen Egoisten Ebenezer Scrooge zum echten Menschenfreund. In den 'Glocken' bringt das Silvesterluten einem alten, an der Ungerechtigkeit der Mitwelt verzweifelnden Dienstmann neue Hoffnung. Liebe und Einfalt eines blinden Mädchens triumphieren über das Misstrauen der Menschen in 'Das Heimchen am Herd', einer der schönsten Idyllen der Weltliteratur. Eine märchenhafte Liebesgeschichte ist 'Der Kampf des Lebens', und in 'Der verwünschte Mann' beschreibt Dickens die innere Wandlung eines berühmten Gelehrten durch eine einfache Frau. Übrigens: Scrooge steht in der englischen Umgangssprache bis heute für niedertrachtige Gesinnung und krankhaften Geiz - ein Zeichen, wie sehr Dickens' 'Weihnachtserzählungen' zum Volksgut geworden sind. Über den Autor und weitere Mitwirkende Charles Dickens wurde am 7. Februar 1812 in Landport bei Portsea in England geboren. Nach einer harten Jugend begann er seine schriftstellerische Laufbahn mit Skizzen, die er unter dem Pseudonym Boz in Londoner Zeitungen und Magazinen veröffentlichte. Die 'Pickwick Papers' machten ihn 1837 weltberühmt. All seine großen Romane schrieb er in fieberhaftem Tempo. 1868 kaufte Dickens - er war inzwischen der gefeiertste Dichter seiner Zeit - Gadshill Place, von nun an sein ständiger Wohnsitz. Dort starb er am 9. Juni 1870 an einem Schlaganfall. Seine größten Werke: Die Pickwickier (1837), Oliver Twist (1838), David Copperfield (1850), Harte Zeiten (1854), Große Erwartungen (1861).